TuSLichterfelde

Berlin

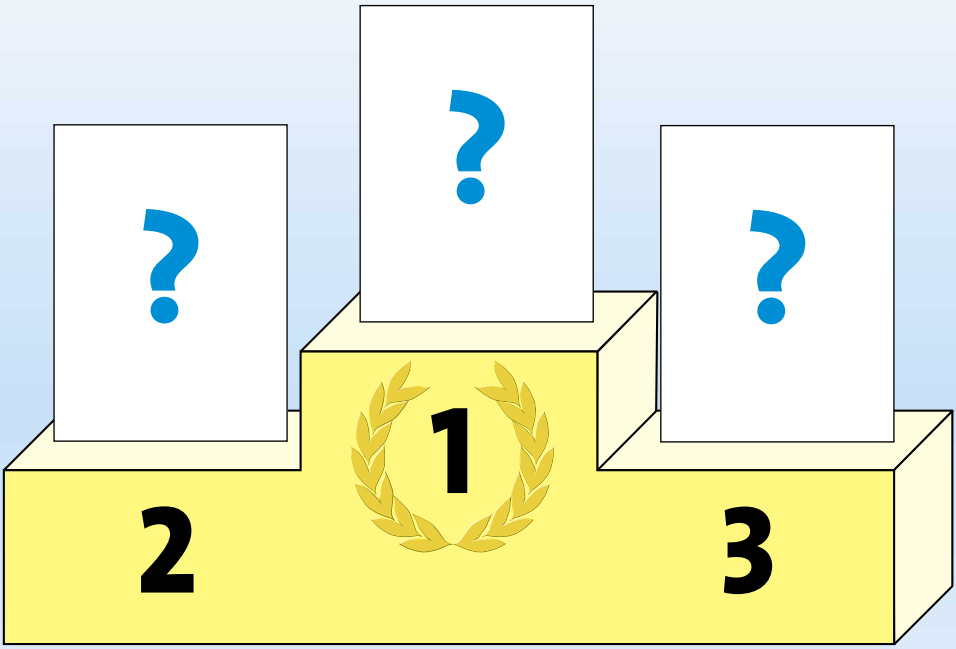
Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Geschäftsstelle:
Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

Juni 2003

„DAS SCHWARZE L“



And the winner is...

Mehr über das Titelbild des Jahres auf Seite 2.

* Heizung
* Sanitär
* Gasanlagen
* Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK

Wamo
Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen
833 12 42
Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe

Hillmann

... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeausschank von
Tchibo

Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin
Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice

Lehmann'S Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- Kupplungsdienst
- TÜV im Hause
- AU-Prüfung täglich
- Tigerwäsche

ESSO STATIONEN Andreas Lehmann
Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)
Telefon: 772 80 58 • Fax: 773 36 09

Esso

Unter den Eichen 67-69
12205 Berlin (Zehlendorf)
Telefon: 832 80 22 • Fax 831 52 87

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 Berlin e.V.

Vorstand
Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen) Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle	Frau Hiltser	Roonstr. 32a	12203 Berlin	Tel. 834 86 87
		E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de		Fax 834 85 57
Geschäftszeiten:	Mo, Di, Do	9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr		
Bankverbindung:	Berliner Sparkasse	BLZ 100 500 00	Konto-Nummer	127 00 10 200
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80
Wanderwart	Horst Baumgarten	Havensteinstr. 14	12249 Berlin	Tel. 772 28 76

Abteilungs- und Gruppenleitungen

Badminton	Christian Frank	Retzowstr. 57	12249 Berlin	Tel. 775 16 92
Baseball	David Krawetkowski	Gallwitzallee 4-6	12249 Berlin	Tel. 77 32 77 55
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
Gymnastik	Monika Guß	Giesensdorfer Str. 10	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33
Ansprechpartnerin	Helga Lindau			Tel. 78 71 23 42
Handball	siehe Geschäftsstelle			
Hockey	Hans-Peter Metter	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 033204-42175
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
Karate	Sabine Reich	Salzunger Pfad 28	12209 Berlin	Tel. 773 91 623
Leichtathletik	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
Ansprechpartnerin	Andrea Emele-Geyer			Tel. 033701-59915
Schwimmen	Bärbel Hellwig	Gronauer Weg 10	12207 Berlin	Tel. 712 49 77 (Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)
Tischtennis	Sebastian Bosse			Tel. 75 51 38 95
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
Turnen				
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
Jungen	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
Volleyball	Hans-Joachim Tilgner	Tollensestr. 2	14167 Berlin	Tel. 817 58 78

Das Schwarze Ⓛ erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Kranichstr. 7, 12526 Berlin, Tel.: 67 80 46 04
Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

Redaktionsschluss für Juli/August-Sommerferien-Doppelausgabe:

12. Juni!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Termine im Juni

1. Hockey, 2. BL, Herren - Mannheimer HC, 11.00, Kiriat-Bialik-Anlage, Wedellstr.
12. Redaktionsschluss für Juli/August-Sommerferien-Doppelausgabe
15. Baseball, VL, Wizards - Kangaroos, 13.00, Sachtlebenstr.
21. Hockey, 2. BL, Damen - Stuttgarter Kickers, 15.00, Kiriat-Bialik-Anlage, Wedellstr.
22. Hockey, 2. BL, Damen - Wacker München, 11.00, Kiriat-Bialik-Anlage, Wedellstr.
22 Karate, Gürtelprüfung (Infos Seite 11)
29. Baseball, VL, Wizards - Oldies, 13.00, Sachtlebenstr.

Bitte vormerken:
5.7. Leichtathletik, Abnahme des Sportabzeichens (Infos Seite 3)
7.7.-16.8. Sommerferien in Berlin (Schulturnhallen und TuSLi-Geschäftsstelle sind geschlossen - grundsätzlich.)

Was alle angeht

Noch mal datenschutz

In der letzten Sitzung des Vereinsrates wurde noch mal über die Weitergabe der Namen und Adressen von Vereinsmitgliedern als Gegenleistung für eine Zusammenarbeit mit interessierten Firmen gesprochen. Im Februar-Heft war das schon einmal ein Thema. Datenschutzrechtliche Bestimmungen sprechen NICHT gegen die Weitergabe dieser wenigen Daten. Dennoch hieß es damals: „Wer NICHT möchte, dass Name, Vorname und Anschrift an eine natürlich völlig seriöse Firma übermittelt werden, teilt dies bitte der Geschäftsstelle schriftlich mit.“

Dieser Aufruf wird als Ergebnis der Vereinsratssitzung hier wiederholt. Denn inzwischen sind die genannten Daten der Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung, die nicht wiedersprochen haben (es waren ganz wenige an OBI Görzallee weitergeben worden. Bekanntlich unterstützt OBI Veranstaltungen der LG Süd Berlin.

Vor einer eventuell weitergehenden Zusammenarbeit zwischen anderen Abteilungen des TuS Lichterfelde und dem größten Baumarkt Europas (!) bekommen die TuSLi-Mitglieder nochmals die Gelegenheit, der Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen, dass sie eine solche Datenweitergabe nicht wünschen. Postkarte genügt. Bis 12. Juni!

Das Titelbild des Jahres

In der März-Ausgabe haben wir die verehrten Lesrinnen und Leser, TuSLi-Mitglieder und Nichtmitglieder zu einem tollen Preisausschreiben mit attraktiven Preisen aufgerufen. Es ging um das Titelbild des „Schwarzen L“ im Jahre 2002. Immerhin 36 Postkarten haben uns erreicht.

Und die Entscheidung war - wie es sich im Sport gehört - knapp, sehr knapp. Für Platz 1 gab es drei Punkte, für Platz 2 zwei und für Platz 3 noch einen Punkt. Zwei Titelbilder landeten punktgleich auf dem ersten Rang. Entscheidend war dann, wie oft die Frontpage an Nummer 1 genannt wurde. And the winner is:

Das Titelbild der Oktober-Ausgabe (Buchstabe J). Es zeigt eine strahlende Gisela Herich, die bei der Leichtathletik-Europameisterschaft der Senioren in Potsdam zwei Titel gewann. Auf Platz 2 landete die Mai-Ausgabe (Buchstabe E) mit der Schlagzeile „Hallo Seepferdchen!“. Knapp geschlagen belegte das Juni-Heft (Buchstabe F) - die „Tanznummer“ – den 3. Platz.

Unter allen Teilnehmern wurden die attraktiven Preise ausgelost:

1. Ingeburg Einofski
2. Birte Lutzke
3. Julia Decker
4. Rainer Nehl
5. Helga Schiwon

6. Oliver Henselin
7. Dr. Margit Blunk
8. Christa Zierach
9. Nina Niedermeyer
10. Jamina Barnstorf
11. Claire Rohrbeck
12. Heidi Jahn-Harmsen
13. Hagen Wehrmeister
14. Christine Cravatzo
15. Sylvia Hiltser
16. Ursula Gess
17. Sven Wesely
18. Johannes Hollefreund
19. Birgit Henselin
20. Ilse Eckart
21. Helga Plinke
22. Bärbel Hellwig
23. Melanie Heße
24. Tim Fiedler
25. Charlotte Unnasch
26. Stephan Grümmer
27. Dagmar Schulz
28. Birgit Breitschuh-Westra
29. Karin Tito Flores
30. Ingeborg Schwanke
31. Gabriele Bußewitz
32. Brigitte Menzel
33. Jürgen Plinke
34. Bernd Menzel
35. Maximilian Schramm
36. Natalie Paape

Übrigens: nur zwei Teilnehmer haben die Reihenfolge JEF genau getroffen. Es sind Maximilian Schramm und Birgit Breitschuh-Westra. Herzlichen Glückwunsch!
Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Meine Favoriten für das Titelbild sind...“.

J.K.

Zum Stammtisch für die ältere Generation...

...treffen wir uns wieder im September. Und wieder in der „Bahnhofswirtschaft“, Lichterfelde Ost, Jungfernstieg. Bitte den Termin schon mal aufschreiben: 18.9.2003, 19.00 Uhr.
Wir sehen uns!

I.S.

„Fitnesstest vorm Urlaub“: Sportabzeichenabnahme für ALLE !

Am Sonnabend, 5.Juli 2003, findet eine für alle Sportler ohne Rücksicht auf Alter, Vereins- oder Abteilungszugehörigkeit und auch für alle nicht Vereinsgebundenen Interessierten eine Sportabzeichen-Abnahme in den **Leichtathletik-Übungen** statt!

Wo?
Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin-Lichterfelde

Wann?
13.00. bis 18.00 Uhr

Reihenfolge:
zuerst Sprintstrecken (ca. 13.00 Uhr) , dann Weit- oder Hochsprung (ca.14.00), dann Wurf oder Stoß, anschließend Mittel- oder Langstrecken (ca. 16.30 Uhr)

Veranstalter:
TuS Lichterfelde in Zusammenarbeit mit der LG Süd Berlin

Anmeldung:
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Übungsbeginn vor Ort

Ansprechpartner:
Lauf: Karin Paape
Sprung: Norbert Herich
Stoß und Wurf: Jürgen Plinke

Unterlagen:
Die Sportabzeichen-Prüfkarte wird vom Veranstalter unentgeltlich gestellt.
Mindestleistungen nach Altersklassen: siehe Seiten 18 und 19 des LSB-Freizeitsport-kalenders 2003

Kosten:
Keine! Die Sportabzeichenabnahme ist kostenfrei!

Urkunde:
Die Urkunde über das erfolgreiche Absolvieren aller zutreffenden Übungen wird nach Vorlage der Sportabzeichen-Prüfkarte vom Landessportbund Berlin (LSB) ausgestellt.
Sportabzeichenstelle , Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Kosten für Erwachsene: € 3,- / für Kinder und Jugendliche frei

Training:
Mittel- und Langstrecke:
Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr; K.-H.Flucke
Übrige Übungen:
Donnerstags, 19.00 - 21.00 Uhr,
Stadion Lichterfelde
Es sind alle aufgerufen, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben! Vor den Sommerferien und Urlaubstagen ist dies eine Gelegenheit, Fitness- und Leistungsfähigkeit zu prüfen!
Familien, Freunde, Bekannte, vereinsgebundene und -ungebundene Sportler aus allen Sportarten und Vereinen sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Südwesten Berlins sind herzlich willkommen!!
Mitglieder des TuS Lichterfelde nehmen am Sportabzeichen-Teilnehmer-Wettbewerb der Vereine teil.
UND NUN: fleißig geübt, fröhlich vorbereitet, erfolgreich abgeleistet!
Also dann, bis zum 5. Juli 2003 im Stadion Lichterfelde!!

Jürgen Plinke

Fotos gesucht!

Der Diplom-Politologe Christian Hopfe hat ein Buch über Berlin-Charlottenburg geschrieben. Jetzt möchte er unser Steglitz präsentieren. Für dieses neue Buch sucht er Fotos - „je älter, desto besser". Wer also alte (bis 1970) Fotos hat und leihweise zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an Herrn Hopfe, Telefon und Fax: 821 58 56.

Hockey

Erstklassiger Beginn in Zweiter Liga

Unsere Bundesligateams sind gut bis sehr gut in die neue Feldsaison gestartet. Die ersten Aufführungen der Herren als Zweitligaaufsteiger waren geradezu fulminant. Und auch die Damen ließen erst mal nichts anbrennen. Sie gewannen in München gegen HC Wacker mit 3:1 (Sonja Lehmann/2, Daniela Meister) und waren im ersten Heimspiel gegen HG Nürnberg noch überlegener als es das 4:0 (Sonja/3, Silke Stockhaus, nach Babypause wieder dabei) eh aussagt. Gegen den Aufstiegsfavoriten (nach eigenen Angaben!) SC Frankfurt 1880 wurde es dann auf der KiBi schon schwerer, viel schwerer. Aber unser junges Team (Altersdurchschnitt etwas mehr als 21 Jahre) rettete nach wechselvollem Spielverlauf noch ein 2:2-Unentschieden (Sonja, Neuzugang Mareike Hewerer) und behauptete damit zumindest vorerst die Tabellenführung.
Die Männer taten sich schwerer - wie im richtigen Leben halt... Nach glänzenden Vorstellungen gegen Safo Frankfurt (5:2, Kai Britze/2, Uwe Barsch, Niko Zitzwitz, Hannes Vollmer) und vor allem gegen die Zehlendorfer Wespen (4:1, Mario Grauel, Uwe, Florian Schwuchow, Hannes) gab es gegen den SC Charlottenburg eine 1:5-Pleite (TuSLi-Tor Uwe). Natürlich war die Niederlage zu hoch, aber verdient war sie allemal (Selbst- und Eigenkritik!). Gegen den Aufstiegskandidaten BHC folgte dann die zweite Niederlage, doch war das Spiel über weite Strecken ausgeglichen. Beim 2:4 trafen für TuSLi leider „nur" Florian und Kai.
Es scheint sich zu bestätigen, dass die Damen um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitspielen können. Die Herren sind bei einem Blick auf das enge Tabellenbild (nur der BHC marschiert vorne weg) sicher froh, schon die sechs Punkte aus den ersten beiden Spielen im Sack zuhaben.

Was sonst noch so läuft

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den Pinguin-Cup für Mädchen C und Knaben C. Er findet statt am 14. und 15. Juni

auf dem Hockeyplatz an der Wiesenbaude, wo uns der STK – vielen Dank auch an dieser Stelle! – „Sportasyl“ gewährt. Denn die alte „Leo“-Wiese gibt es ja nicht mehr. Dort laufen die Arbeiten für den neuen Kunstrasenplatz gleichfalls auf Hochtouren - hoffen wir jedenfalls... Zeitgleich ist die „Hockey-Hütte“ zu sanieren. Und das in Eigenarbeit! Also packt an, wenn Ihr dazu aufgefordert werdet. Oder noch besser: schaut im Internet nach, quatscht die zuständigen Leute an, haut Euch rein. Es lohnt sich, für ein schöneres Zuhause zu schuften...
Schließlich soll alles fertig sein, wenn Anfang Oktober die kleine, aber feine „Hockey-Arena“ eingeweiht und der 25. Geburtstag der TuSLi-Hockeyabteilung nachgefeiert wird. Und das drei Tage lang, vom 3. bis 5. Oktober nämlich. Richtig, da begehen wir auch den Nationalfeiertag (3.10.), und die Herbstferien fangen an.
Bis dahin spielen wir aber noch schön und erfolgreich Hockey. Und, liebe TuSLi's, ich soll Euch schön grüßen von den BL2-Teams. Sie würden sich über (noch) mehr Zuschauer freuen. Sie spielen dann auch (noch) besser. Manchmal, meistens, oft jedenfalls...

KO

Basketball

TuSLi 1-Jungen: Ungeschlagen in Saison 02/03 !

Mit Beginn der neuen Saison im Herbst 2002 haben die beiden Trainerinnen Marina Zöllner und Angelika Goergen die 23 Jungen des Jahrgangs 1992 in zwei Mannschaften aufgeteilt, um den Jungs möglichst viel Spielzeit zukommen zu lassen, wobei die Mannschaft TuSLi 1 in der Staffel Mini F1 und die Mannschaft TuSLi 2 in der Staffel Mini 2 gemeldet wurden.
Vor dem ersten Spiel waren alle ziemlich nervös, weil die Sommerpause doch sehr lang war, und die Jungen nicht genau wussten, wo sie spielerisch standen. Das erste Spiel der Saison, ein Auswärtsspiel bei DBV Charlottenburg, wurde mit Bravour mit einem Sieg gemeistert.
Auch alle anderen Spiele wurden gewonnen, wobei es sich zeigte, dass jeder Spieler aus dieser Mannschaft Ausfälle anderer kompensieren konnte.
Hier nun ein großes Kompliment an die Trainerinnen Marina und Angelika. Es ist schon toll für die immer zahlreich zu den Heim- und auch Auswärtsspielen - auch sonntags um 9 Uhr (Höchststrafe!) - erscheinenden Eltern zu erkennen, wie sich das Spiel der Jungs langsam aber sicher immer mehr zu „richtigem“ Basketball entwickelt. Auch ist es bewunderungswert, wie sie die Kinder zu einer verschworenen Gemeinschaft geformt haben. Das harte Training zahlt sich mit einer starken Defense vor allem am Ende des 3. und im 4. Viertels aus, in dem dann spätestens der konditionelle Widerstand fast aller Teams zerbrach.
Zum Abschluss der Saison stehen nun noch ein großes Miniturnier in der Max-Schmeling-Halle (veranstaltet von der IBBA) und der motivierende Höhepunkt, das Basketball-Sommercamp mit ALBA-Kapitän Hendrik Rödl, an.
Wir Eltern sind gespannt, wie die Truppe den Umstieg zur „mU12“ im Herbst packt. Wir danken auch Sandra Goergen und Anne Klingbiel, die vertretungsweise Spiele coachten oder das Training übernahmen, wenn Marina und Angelika mal wieder auf drei Hochzeiten gleichzeitig tanzen mussten.
Es macht Spaß, Jugendbasketball anzuschauen, geht also in die Schulsporthallen und schaut den noch unbekannten Basketballern zu, vielleicht kann man ja mal sagen: „Den hab ich schon mal als Jugendlichen bei TuSLi spielen gesehen!“..
Zum Erfolg der Saison trugen bei:
Benjamin Baakes, Sebastian Gruber, Tobias Horn, Paul Kogelheide, Philip Kraski, Erik Müller, Niko Schumann, Lukas Ritter, Patrick Schweitzer, Marvin Winter und Lennart Wemcken.

Ein Vater

Baseball

Hallo Wizards !

Die ersten Spiele sind vorbei und die Verbandsliga-Mannschaft hat sich tapfer geschlagen. Zur Zeit belegen wir den 2. Platz, was sich aber hoffentlich noch bis zum Erscheinen der Juni-Ausgabe positiv für uns ändern wird. Wenn nichts dazwischen kommt sind wir schon so gut wie in den PlayOffs um den Berliner Meistertitel. Hier die Tabelle zur Übersicht:

Tabelle Verbandsliga Baseball

Platz	Team	W	L	PCT.	Home	Road
1.	Kangaroos	7	1	0.875	4 - 0	3 - 1
2.	Wizards	3	3	0.500	3 - 1	0 - 2
3.	Roadrunners	3	3	0.500	3 - 1	0 - 2
4.	Red Warriors	2	4	0.333	1 - 1	1 - 3
5.	Oldies	1	5	0.167	0 - 2	1 - 3

In der Landesliga sah es für unsere Mannschaft nicht ganz so gut aus. Nach drei verlorenen Spielen folgte nun endlich ein Sieg über die United Sharks. Wir drücken der Mannschaft fest die Daumen, dass noch viele Siege folgen ! Auch hier die Tabelle zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte Mai):

Tabelle Landesliga Baseball

Platz	Team	W	L	PCT.	Home	Road
1.	Sluggers	4	0	1.000	3 - 0	1 - 0
2.	White Sox	4	0	1.000	1 - 0	3 - 0
3.	Dragons	2	0	1.000	2 - 0	0 - 0
4.	Rangers	2	1	0.667	2 - 0	0 - 1
5.	Porcupines	2	2	0.500	1 - 0	1 - 2
6.	Roosters	2	2	0.500	1 - 1	1 - 1
7.	Wizards II	1	3	0.250	1 - 2	0 - 1
8.	Flamingos	0	3	0.000	0 - 2	0 - 1
9.	United Sharks	0	3	0.000	0 - 0	0 - 3
10.	Roadrunners 2	0	3	0.000	0 - 1	0 - 2

Die Heimspiele im Juni:

Verbandsliga:

15.06.	13 Uhr	Wizards – Kangaroos
29.06.	13 Uhr	Wizards – Oldies

Landesliga:

22.06.	14 Uhr	Wizards – Flamingos

Unsere Heimspiele finden wie immer in der Sachtlebenstrasse in Zehlendorf statt. Eine genaue Wegbeschreibung findet Ihr auf unserer Homepage: www.TuSLiWizards.de .
Ich hoffe, Ihr kommt uns zahlreich bei unseren Heimspielen anfeuern oder wenn Ihr mal selber Lust verspürt, dann kommt einfach zu unserem Training: dienstags in der Goethestraße/Königsberger Straße und freitags in der Sachtlebenstrasse.
Beginn ist jeweils 17 Uhr.
Play Ball !

Frank Bode

Trampolin

Synchron-Geschwister mit Traumnote

Die jüngsten Teilnehmer bei den Berliner Synchronmeisterschaften am 2.5.2003 waren Simon Petry und Tobias Wienecke. Sie sprangen in der Pflicht noch sehr asynchron, steigerten sich aber in den beiden Kürübungen und landeten mit 80,7 Punkten hinter den hohen Favoriten aus Rudow auf dem zweiten Platz.

Bei den Schülerinnen (bis 14 Jahre) klappte es für Linda Sieben und Janine Schwarz nicht ganz so gut wie im Training, wo die beiden stets sehr synchron gesprungen waren. Als zehntes Teil der ersten Kür mutierte Lindas gebückter Salto zu einem gestreckten, sodass nur neun Teile gewertet werden konnten. Mit 94,7 Punkten landeten Linda und Janine auf dem vierten Platz. Für drei fehlerfreie Übungen erhielten Isabel Grohé und Lulu Grimm 103,0 Punkte und eine Bronzemedaille mit nur 1,2 bzw 2,6 Punkten Rückstand auf Platz zwei bzw. eins.

Wie im Vorjahr bildeten unser Louis Grohé und Norman Hähmel vom SSC ein Synchronpaar, wie im Vorjahr holten sie die Goldmedaille (108,8 Punkte) in der Gruppe der Jugendlichen, wiederum ohne Konkurrenz, wiederum mit drei gleichmäßig guten Übungen.

Ich bildete mit Norbert Lienig vom SSC ein Synchronpaar, und bis auf eine kleine Unsicherheit im letzten Teil der zweiten Kür gelangen uns alle drei Übungen recht passabel. Aber das Lichtenrader Paar war klar besser, und so landeten wir mit 98,4 Punkten auf dem zweiten Platz.

Auch in diesem Jahr wurde ein Mixed-Rahmen-Wettkampf durchgeführt. Unser Schüler-Paar Janine Schwarz und Simon Petry sprang mit zwei einwandfreien Übungen (65,8 Punkte) auf den ersten Platz.

Bei den Jugendlichen und Erwachsenen, die eine Klasse bildeten, holten sich Lulu Grimm und ich mit zwei flachen, aber fast fehlerfreien Übungen mit 65,9 Punkten den vierten Platz.

Isabel und Louis Grohé belegten nach guter Pflicht und guter Kür mit 69,3 Punkten den zweiten Platz. Ihre Kür absolvierten die beiden in geschwisterlichem Gleichklang mit der äußerst selten vergebenen und an diesem Tag einzigartigen, maximal möglichen Synchron-Note von dreimal 10,0 Punkten.

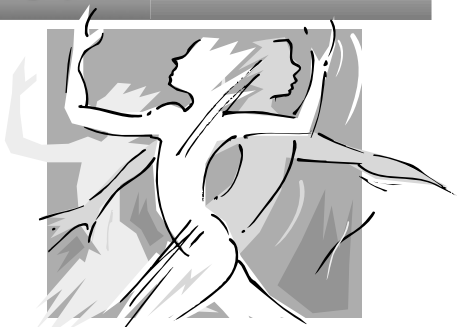
Bernd-Dieter Bernt

Herzlich Willkommen!

Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen viel Spass bei TuSLi.

Gymnastik

Feriengymnastik



Auch in diesem Jahr findet wieder die Gymnastik in den Sommerferien im Stadion Lichterfelde statt. Jeden Dienstag(08.07. bis 12.08.03) um 19:00 Uhr treffen wir uns.
Ausnahme: bei Regenwetter muss leider die Gymnastik ausfallen, da kein geeigneter Raum zur Verfügung steht.

Melitta

Leichtathletik

Saisonbeginn für die Leichtathletinnen der LG Süd

Gleich bei unserem ersten Saisondebüt ging es um Meisterehren: Die 3 x 800 m-Staffel der Schülerinnen A standen auf dem Programm. Dieses Jahr liefen wir in der Besetzung Gina Pietsch als Startläuferin, Maria Welte als Zweite und Natalie Paape als Schlussläuferin. Wie im letzten Jahr in Löwenberg meinte es der Wettergott auch in diesem Jahr nicht besonders gut mit uns. Wieder war es kühl, sehr windig mit starken Böen und es gab leichten Regen dazu. Diesen widrigen Bedingungen zum Trotz erreichte das Team eine um 15 sek. bessere Endzeit als im letzten Jahr: 2003: 8:19,99 5 min. Die ungefähren Einzelzeiten laut Traineruhr : Gina Pietsch 2:40, Marie Welte 2:53 und Natalie Paape 2:46 min.
Wir erreichten damit den 4. Platz bei den Berliner Meisterschaften.
Die relativ guten Einzelzeiten der Mädchen sollten bei besseren Witterungsbedingen noch steigerbar sein. Es war ein gelungener Saisonauftakt für unsere Mittelstrecklerinnen.

Erfreulicher start beim BSC

Schon traditionell bildet das Frauensportfest des BSC für die Schülerinnen A der LG Süd den allgemeinen Saisonauftakt für die leichtathletische Saison.
Wir waren diesmal mit acht erfolgreichen Athletinnen am Start. Viele Teilnehmerinnen hatten sich erfreulicher Weise durch den Trainer zu Doppelstarts in unterschiedlichen Disziplinen bewegen lassen.
Den besten Doppelstart erwischte dabei Marlen Hübler. Sie erreichte im 100m-Lauf in 13,43 sek. und im Weitsprung, den sie gar nicht wollte, mit 4,45 m ,jeweils den ersten Platz in ihrer Altersgruppe W 14.
Ebenfalls zwei erste Plätze belegte Gina Pietsch im 100 m Lauf in 13;60 sek. und im 800 m Lauf in 2:36,04 min. Was für ein Spektrum!
Weitere erste Plätze belegten Jenna Schlesinger im Weitsprung mit 4,55m,Maria Welte im 800 m Lauf in 2:47,62 min und Vanessa Veit im 300 m Lauf in 44,86 sek.
Dazu gab es noch diverse 2. und 3. Plätze der Schülerinnen (siehe Tabelle).
Den größten Leistungssprung an diesem Tage erzielte aber Natalie Paape im 800 m Lauf. Nachdem sich schon in der 3 x 800 m-Staffel mit 2:47 min Durchgangszeit eine gute Zeit ankündigte, wurde diese beim BSC-Rennen zur Gewissheit. Sie lief in 2:38,84 min persönliche Bestzeit. Herzlichen Glückwunsch, Natalie!
In demselben 800 m-Rennen machte auch

die noch der Klasse „Schülerinnen B - W 13“ angehörige Margarete Lorenz sehr positiv auf sich aufmerksam. Sie siegte ebenfalls in sehr guten 2:45: 30 min.
Mach weiter so, Margarete.
Ohne das gute Bild unserer Athletinnen schmälern zu wollen, muss bei aller positiver Bilanz dieses Sportfestes darauf hingewiesen werden, dass die hier erzielten Leistungen in der gesamten Berliner Leichtathletikszene im Schnitt nur für das Mittelfeld bis zum Erreichen von Endkampfplätzen ausreichten.
Also, weiterhin fleißig trainieren und die Leistungen steigern.

Name	100 m	Weitsprung	300 m	800 m
Marlen Hübler	13,43 (1)	4,45 m (1)		
Jenna Schlesinger	13,79 (2)	4,55 m (1)	46,13 sek. (2)	
Gina Pietsch	13,60 (1)	4,28 m (2)		2:36,04 min (1)
Natalie Paape				2:38,40 min (2)
Maria Welte				2:47,62 min (1)
Vanessa Veit			44,86 sek. (1)	
Margarete Lorenz				2:45,30 min (1)
Katja Lüttgert		4,27 m (3)	46,90 sek. (3)	

Bahneröffnungssportfest des NSF 180

Bei einem weiteren Wettkampf zum Saisonbeginn starteten Jenna Schlesinger (Bild rechts) und Marielle Gerke am 1. Mai 2003 über 300 m. Da die Strecke von den Mädchen einiges abverlangte, hatten wir uns dieses Mal nur auf diese Strecke konzentriert:

Jenna Schlesinger lief in ihrem Debüt-Rennen eine gute 45:30 über die Strecke. Die Art und Weise ihres Laufes lässt auf künftig noch schnellere Zeiten hoffen. Sie gewann ihren Zeitlauf deutlich und wurde in der Endabrechnung der beiden Läufe 2. in der Gesamtplatzierung. Marielle Gerke erreichte in 46:68 das Ziel. Auch hier ist sicherlich noch eine Steigerung möglich.

Alle Berichte von -jufe-

Deutsche Meisterschaft für SG-Talente !

Mit einer Riesenüberraschung endete am 22./23. März 2003 in Berlin das Bundesfinale der DMSJ (Staffelmeisterschaften): Das weibliche B-Jugend-Team der SG Steglitz (Nadja Chahed, Sarah Chahed, Janina Eilers, Henriette Grassmann, Antonia Klein, Alena Stawczynski und Nancy Sturzebecher) ließ alle Konkurrenten hinter sich und wurde Deutscher Mannschaftsmeister 2003. Den Steglitzer Erfolg komplettierten die beiden weiteren ebenfalls für das Finale der besten Acht Deutschlands qualifizierten Teams der männlichen D- und weiblichen A-Jugend, die jeweils siebente Plätze belegten.

„Eine Medaille ist drin. Bronze braucht ihr nicht noch mal, die hattet ihr 1999 schon." Dies war die offizielle trainerliche Zielvorgabe, mit der die 88/89er Mädels als Zweite der vorangegangenen Landesentscheide mit wenigen Hundertstelsekunden Vorsprung auf den Dritten ins Bundesfinale starteten. Und gleich beim ersten Einsatz über 4x100m Freistil bewiesen die vier jungen Steglitzerinnen ihren strammen Medaillenkurs: In der sagenhaften Zeit von 4:04,55 min. (50m-Bahn) entschieden sie die Staffel für sich und nahmen den Vorkampfdritten aus Siegen anderthalb Sekunden ab. Auf die Besten der Qualifikation, das Team der SG Hildesheim, betrug der Vorsprung sogar über sieben Sekunden – ein Polster, das sich noch als wichtig erweisen sollte. Vom Titelgewinn träumte zu diesem Zeitpunkt noch niemand, denn zunächst galt es die große Schwäche - die Bruststaffel - zu überstehen. Aber auch die lief deutlich besser als erwartet und so fielen unsere Mädels nur auf Platz 2 zurück.

Eine gute Ausgangsposition für den zweiten Wettkampftag, der mit den 4x100m Rücken begann. Die Staffel war an Spannung kaum zu überbieten. 300m lang wechselte die Führung ständig zwischen Steglitz und Hildesheim, unsere Schlussschwimmerin Sarah musste allerdings mit drei Sekunden Rückstand auf die letzten 100m. Aber dank 100%-igen Einsatzes lag sie schon an der Wende mit ihrer Konkurrentin gleichauf und schwamm am Ende einen mit zweieinhalb Sekunden deutlichen Vorsprung ins Ziel. Das brachte die Führung in der Gesamtwertung zurück, die auch in der anschließenden Schmetterlingsstaffel verteidigt werden konnte. Vom Vorsprung auf die Verfolgerinnen aus Hildesheim waren vor der abschließenden Lagenstaffel noch knapp dreieinhalb Sekunden übrig und spätestens jetzt war klar, dass für unsere Mädels nur noch ein Ziel in Frage kam: Der Meistertitel!

Die Lagenstaffel wurde zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der SG Steglitz und der SG Hildesheim. Unsere Führung nach der Rückenstrecke schmolz über Brust dahin, ging über Schmett verloren und konnte auch über Freistil nicht wieder zurückerobert werden. Aber Schlussschwimmerin Nadja holte noch einmal auf und hielt den Anschluss, so dass die gute Sekunde Rückstand in der letzten Staffel nichts mehr an der Platzierung änderte: In der Gesamtzeit von 23:25,49 min. siegten unsere Mädels knapp vor der SG Hildesheim (23:27,60).

Der Jubel über diesen Sieg war groß. Es war der zweite nationale Titelgewinn für die SG Steglitz nach dem Einzelgold von Jenny Hennig bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2000. Auf einen Schlag konnten wir die Zahl unserer Deutschen Meisterinnen verachtfachen! Ganz nebenbei wurde die SG Steglitz auch zum erfolgreichsten Berliner Verein des DMSJ-Bundesfinales. Weitere Medaillen für den Berliner Schwimm-Verband errangen die B-Jugend-Jungs der SG Neukölln (Silber) und die Mannschaft der männlichen A-Jugend der SG Berliner Wasserratten (Bronze).

Drei Teams im Bundesfinale, ein Titelgewinn sowie zwei siebente Plätze - ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Das fand übrigens auch DSV-Teamchef Ralf Beckmann, der in einem Gespräch mit den Trainern unserer 1.

Mannschaft, Rike Mier und Jan Hennig, ausdrücklich die Nachwuchsarbeit der SG Steglitz und insbesondere den technischen Ausbildungsstand lobte.

J.H.

(Anmerkung der Redaktion: Aus - natürlich - PC- und Internetgründen wurde dieser Artikel nicht schon im Mai-Heft veröffentlicht. Das wird nunmehr nachgeholt - mit der Bitte um Verständnis.)

Karate

Termine und mehr !!

Als Erstes die Termine für den Monat Juni:
Gürtelprüfung am 29. Juni 2003, 11.00 Uhr
Auftritt beim Fest „ Lebendige Stadt " am 28.Juni 2003.
Da wieder einmal eine Veranstaltung zwischen die Erscheinungstermine des „Schwarzen L" fällt , vertröste ich auf die nächste Ausgabe, um über die Berliner Meisterschaft und unser Abschneiden zu berichten.
Die neuen Trainingstermine haben sich ja schon herumgesprochen. Falls nicht, einfach bei Sabine oder Lutz anrufen. Leider sind nicht alle damit zufrieden, aber im Moment können wir nur diese Zeiten anbieten, da Klaus aus beruflichen Gründen nicht anders kann. Wenn Eli das Training wieder übernimmt, wird es wieder bei den alten Zeiten bleiben.
Die Gürtelprüfung betrifft nur weiß und gelb und wird auch diesmal wieder von Frank Asner abgenommen. Alle Kinder bekommen Ort und Zeit von Sabine per Zettel - wie ihr das schon gewohnt seit.
Die Kinder, die am Fest teilnehmen werden, werden eine Sonderinformation bekommen. Sie sollten dann aber auch die Trainingstermine wahrnehmen, da Klaus ein Programm einüben wird. Die betroffenen Eltern sollten auch ihren Terminkalender auf das Datum einrichten, um nicht am Tag davor mit einer Absage an uns herantreten zu müssen. Natürlich sind alle Eltern, Angehörige und Freunde herzlich dazu eingeladen, um die Kinder zu unterstützen.
Das Fest findet auf dem Marlene-Dietrich-Platz ab 11.00 Uhr statt. Die TuSLi-Truppe hat den vorläufigen Termin um 14.00 Uhr bekommen. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm und auch die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken zu erwerben. Ein Besuch wird sich lohnen, auch wenn man kleinere Kinder hat.
Die letzte Abteilungssitzung war sehr informativ und mit einem netten Gast, zwei Neumitstreitern für den Abteilungsvorstand sowie Neutrainer Klaus auch schön kuschelig, denn Sabines Küche (immer Sitzungsort) hat ca. 6 qm Sitzfläche. Dies hat uns aber nicht weiter gestört und so konnten wir schnell und unkompliziert alle Themen in Rekordzeit abhandeln.

Zum Schluß wie immer japanisch für Anfänger:
Teki ni yotte tenka seyo - wandele dich abhängig vom Gegner
Ikusa wa kyojitsu no soju ikan ni ari - der Kampf hängt von der Handhabung des Treffens und des Nichttreffens ab

LA

Liebe TuSLi-Mitglieder, berücksichtigt bitte beim Einkaufen und bei Dienstleistungen die Inserenten in diesem Heft. Danke schön!

Tischtennis

Aus der Abteilung

Am 6. Mai fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Als Abteilungsleiter wurde Olaf Paun wieder- und als Sportwart Peter Wilke gewählt. Jugendwart bleibt auch weiterhin Sebastian Bosse, der die Funktionäre wie bisher unterstützen wird. Außerdem wurden zwei Erwachsenen-Mannschaften für die kommende Saison beschlossen. Weitere Ergebnisse der Versammlung kann man im Protokoll in der Geschäftsstelle nachlesen.

Berlin-Finale

Am 10. Mai fand für unsere „Minimeister", für die wir den Ortsentscheid ausrichteten (siehe „Schwarzes L", März-Ausgabe), das große Berliner Finale der Minimeisterschaften 2003 statt.
Bei den Mädchen bis 11 Jahre war Daniela Vogel (TuSLi - Basketball) qualifiziert. Sie belegte einen super 2. Platz, verlor nur ganz knapp gegen die spätere Siegerin. Bei den Jungen in der Altersklasse bis 11 Jahre vertraten uns Jannis Hauck und Leonard Parczyk. Sie setzten sich jeweils als Gruppenzweiter durch und erreichten so das Halbfinale. Leider war hier für beide Schluss und somit durften sie noch untereinander den 3. Platz ausspielen, wobei diesmal Leonard die Nase vorn hatte.

Aufsteiger

Beim letzten Aufstiegsturnier in dieser Saison schaffte René den Aufstieg in die höchste Spielklasse in seiner Altersgruppe (1. Klasse B-Schüler). Er setzte sich wieder souverän als Turniersieger durch. Jonas belegte einen tollen 3. Platz, der aber diesmal leider nicht zum Aufstieg reichte. Im nächsten „Schwarzen L" gibt es einen kleinen Rückblick auf die Berliner Meisterschaft, die Mitte Mai stattfand. Seit dem sind sicher wieder einige Aufsteiger hinzugekommen.

S.B.

Jannis (4.) und Leonard (3.)

Mehr Infos und Berichte über die Mannschaften gibt es auch auf unserer Internetseite www.tusli.de/TISCHTENNIS.

Nach Redaktionsschluss

Baseball: Wizards verzaubern die Alten...

Die TuSLi-Wizards (auf deutsch: Zauberer) haben beide Spiele gegen den Tabellenletzten der Verbandsliga, die Oldies, mehr und weniger deutlich für sich entschieden. Zuerst gewannen sie gegen die Gastgeber mit 5:3. Im zweiten Teil des sogenannten Double Headers gelang dann den Alten nicht mehr viel. 10:0 setzten sich unsere Zauberer durch.

Hockey: 1. Damen weiter ohne Niederlage...

In der 2. Bundesliga konnten die TuSLi-Damen auch gegen Gastgeber Zehlendorf 88 gewinnen. Nach einem 0:1-Halbzeitrückstand konnten sie die Partie noch umbiegen. Der 2:1-Erfolg bedeutete den 2. Platz hinter den punktgleichen Zehlendorfer Wespen, die das um einen Treffer bessere Torverhältnis hatten. Mehr war über dieses Spiel nicht zu erfahren. Das wichtige Spiel Wespen gegen TuSLi fand sozusagen nach „Nach Redaktionsschluss“ statt...

Tischtennis: TuSLi-Schüler schlagen sich gut...

Bei den Berliner Meisterschaften der B-Schüler konnte unsere Sportler nach nur einem Jahr Training in der noch so jungen Abteilung natürlich noch nicht viel abräumen. Aber sie verloren nur gegen gesetzte Spieler. Im Doppel erreichten Jan und Jannis sogar das Achtelfinale, wo dann allerdings Schluss war...

DER TAGESSPIEGEL
ANGELIKA MANN
IN
Erleben Sie die heitere
Berliner Operette
NACH DEM RIESENERFOLG
"VETTER AUS DINGSDA"
Glückliche
REISE
Musik von Eduard Künneke
Ticket-Hotline 39.909.909
Kartenpreise: ab 6 Euro bis 34 Euro
HANSA THEATER
BERLIN

Treue zum Ⓛ im Juni

10 Jahre	Edgar Giebecke	Arne Kühn	Oliver Sablic
15 Jahre	Frank Langer		
40 Jahre	Gerd Kubischke		
50-jahre	Angela Fröhlich		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Badminton (12)
7. Knut Schlicht
8. Andreas Klopp
14. H. G. Christian Noglik
16. Christian Frank
19. Andrea Reichenkron

Basketball (10)
1. Erik Muszelewski
5. Peter Klingbiel
5. Jörg Gitzler
8. Obinna Erege
12. Frederik Jagla
14. Dr. Wolfgang Ludwig
15. Konstantin Lange
17. Michael Siebold
19. Jimmy James
21. Martin Kuffel
23. Mark Weigelt
23. Tobias Göhr
24. Benjamin Gehrmann
24. Constantin Fechner
25. Jan-Hendrik Jagla
26. Malte Briesemeister
26. Ivan Vrhovac
27. Sabine Jänichen

Baseball (14)
19. David Krawetkowski
25. Daisuke Norimitsu
26. Florian Lautenschläger
29. Harald Werner

Gymnastik (02)
2. Sabine Gern
2. Gabriele Schwermer-Dubiel
2. Rotraud Sprenger
2. Carola Scheuren
3. Immo Knossalla
3. Viola Makansi-Joachim
5. Martina Wolff
6. Gabriele Bussewitz
6. Monika Kretschmer
6. Ilona Haufschild
7. Annerose Wernicke
11. Ingrid Staschullis
12. Dr. Christa Schödermaier
15. Uta Mewes
16. Helga Schüler
16. Maike Siering
17. Gunhild Brockmann
22. Anneliese Kubischke
22. Jutta Papmahl
23. Ilona Ziegler
23. Swanhild Schulte
23. Ursel Seehagen
24. Lisa Müller
24. Rita Kappe
25. Silvester Göbel
25. Ursula Baumgarten
25. Anke Baudisch
26. Dagmar Schulz
26. Monika Tegtmeier
26. Annette Stolzenberg-Wetzel
28. Katrin Weigelt
29. Christiane Reichel
30. Dieter Mewes

Hockey (13)
3. Frank Langer
3. Detlev Seeger
4. Inge Hinrichs
5. Olaf Pritsch
7. Uwe Barsch
8. Jochen Splittgerber
12. Cornelia Lehmann
19. Martin Lück
20. Frank Brockmann
20. Mario Grauel
21. Maiko Böhm
22. Friederike Engmann
23. Sarah Legermann
25. Saskia Wagner
27. Nico Zitzwitz
28. Christian Seeger
28. Marlene Kenckel

Karate (26)
29. Christiane Reichel

Leichtathletik (07)
3. Mirjana Petrovic
11. Axel Dumke
15. Ingeborg Schwanke
20. Stephan Hempel
21. Jörg-Peter Lichtschlag
21. Harro Combes
25. Silvester Göbel
25. Karl-Heinz Flucke

Schwimmen(06)
3. Dietmar Paul
8. Andreas Berns
10. Berthold Berns
11. Eleonore Weil
12. Fabian Hesse
12. Julia Decker
14. Henriette Respondek
15. Manuela Wolter
17. Nikolaus Iritz
22. Werner Ludewig
25. Helga Grädler
26. Veronika Kuczewski-Wertheim
30. Friederike Mier

Turnen (01)
1. Klaus-Jürgen Theil
3. Anja Lück
8. Thomas Speck
8. Anja Broll
10. Daniela Lossin
10. Peter Biermann
17. Philip Hegermann
18. Irmgard Radünz
20. Gundula Pszolla
20. Kerstin Gaugelhofer
22. Stefanie Schlegel
28. Nick Schöttler
29. Armin Schmidt

Trampolin (03)
5. Bernd-Dieter Bernt

Volleyball (11)
5. Regine Drachmann
12. Peter Heberlein
27. Frank Spieker

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

ČUJIĆ
Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujić Gebäudereinigung GmbH
Goerzallee 7, 12207 Berlin

http://www.cujic.com
E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

Hier ist noch Platz für Ihre Werbung. Schlagen Sie zu! Danke.

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt

Mehr als ein Auto

Nämlich zwei. Zwei neue Fahrzeuge stellen wir Ihnen vor: das **New Beetle Cabriolet** und den **Touran.** New Beetle Cabriolet – die pure Lebensfreude, in perfekter Harmonie mit beispielloser Sicherheit. Touran – der neue Kompaktvan, mehr als ein Familienauto. Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die „beiden Neuen“ an.

Audi

auto-eicke GmbH .de

Curtiusstr. 20-30,
12205 Berlin-Lichterfelde
Telefon: 84 383 - 0

CITY-TARIF

Einen Tag mit 100 km frei!

Audi A2 € **25,-** **Touareg** € **87,-**

+++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +++ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++